

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 16.02.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5.1.1	Bezeichnung der Vorlage: Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2017 gem. § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse _Belegung Turnhallen		Datum: 16.02.17
Vorlage-Nr: VO/3955/17-1			Bürgermeister: i.V. Karneth
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	21.02.2017	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

In Ergänzung zur Vorlage VO 3955/17 (TOP 5.1) wird die Antwort der Verwaltung zur Kenntnisnahme als Anlage dieser Vorlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

Antwort der Verwaltung

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL FB 202

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten

**Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
zur Sitzung des Rates am 21.02.2017
- öffentlicher Teil, TOP 5.1 -**

Die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat mit Schreiben vom 06.02.2017, bei der Verwaltung eingegangen am 10.02.2017, eine Anfrage nach § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg zur Belegung der Schulturnhallen und zum Stand der Gespräche betr. Realschulturnhalle gestellt.

Die Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

Frage 1:

Wieviel zur Zeit nicht belegte Stunden gibt es in den Turnhallen des Schulzentrums und der Beecker Grundschule, getrennt aufgeführt vormittags in der Zeit zwischen 8.00 Uhr und 14.00 Uhr, nachmittags zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr und abends zwischen 18.00 Uhr und 22.00 Uhr.

Antwort:

Die Turnhallen sind den jeweils zugehörigen Schulen und den eingerichteten Offenen Ganztagsgrundschulen in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr zur eigenständigen Nutzung überlassen. Hier wird für jedes Schuljahr ein Belegungsplan erarbeitet, der von der Schule selbst umgesetzt wird. Kurzfristige Verlegungen von Sportunterricht, eine neue AG usw. kann so gewährleistet werden. Soweit Vereine vereinzelt nach Nutzungsstunden im Vormittagsbereich nachfragen, wird zwischen Schule und Verein vermittelt. Bislang ist in jedem Fall eine abgestimmte Lösung erarbeitet worden. Aus diesem Grunde kann zum geforderten Zeitraster 14.00 – 18.00 Uhr keine belastungsfähige Belegungsangabe erfolgen und ist daher auf die Zeiten 16.00 – 18.00 Uhr und 18.00 – 22.00 Uhr ausgerichtet. Die nachfolgende Übersicht zeigt die zur Verfügung stehenden und derzeit unbelegten Stunden an den Tagen von **montags –freitags**:

Turnhalle	Freie Stunden 16-18 Uhr	Freie Stunden 18 – 22 Uhr	Freie Stunden insgesamt	Bemerkungen
Erich Kästner GS Wegberg	3, 0 Std.	3,0 Std.	6,0 Std.	Ganzjährig frei
	3,0 Std.	5,0 Std.	8,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball- vereine in Hallen)
TH Hauptschule	0,75 Std.	1,0 Std.	1,75 Std.	Ganzjährig frei
	3,0 Std.		3,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball- vereine in Hallen)

Zweifach-Sporthalle H1	1,5 Std.	0,5 Std.	2,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußballvereine in Hallen)
Zweifach-Sporthalle H2	1,5 Std.	0,5 Std.	2,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußballvereine in Hallen)
Dreifach-Sporthalle H1		3,0 Std.	3,0 Std.	Ganzjährig frei
Dreifach-Sporthalle H2		2,0 Std.	2,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußballvereine in Hallen)
		1,5 Std.	1,5 Std.	Ganzjährig frei
Dreifach-Sporthalle H3		5,0 Std.	5,0 Std.	davon 3 Std. reserviert aber nach Hallenbuch nicht genutzt
Beeck	2,5 Std.	1,5 Std.	4,0 Std.	Ganzjährig frei
	4,0 Std.	3,5 Std.	7,5 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußballvereine in Hallen)
Insgesamt ganzjährig unbelegt:				21,25 Std.
Insgesamt halbjährig unbelegt:				24,50 Std.

An den Wochenenden sind die Turn- und Sporthallen in der Regel nur zu Meisterschaftsspielen belegt. Hier bestehen noch sehr große Kapazitäten. Beispielhaft sei angeführt, dass die Dreifachsporthalle (drei nutzbare Hallenteile) an 30 Tagen (Samstage und Sonntage) in 2016 unbelegt geblieben ist. Die mögliche nutzbare Zeit an diesen Wochenenden hat eine Größenordnung von 1080 Stunden (12 mögliche Nutzungsstunden am Tag * 30 Tage * 3 Hallenteile). In den Turnhallen Rath-Anhoven und Wildenrath neu fand an keinem Wochenende eine Belegung statt. Ausgenommen sind hiervon wenige Sonderveranstaltungen (Oktoberfest, Kirmes).

Frage 2:

Wieviel nicht belegt Stunden gibt es in den Turnhallen in Wildenrath, Arsbeck und Rath-Anhoven?

Antwort:

Turnhalle	Freie Stunden 16-18 Uhr	Freie Stunden 18 – 22 Uhr	Freie Stunden insgesamt	Bemerkungen
Rath-Anhoven	3,5 Std.	6,0 Std.	9,5 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball-vereine in Hallen)
Wildenrath-Neubau	6,5 Std.	6,5 Std.	13,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball-vereine in Hallen)
	2,0 Std.	2,0 Std.	4,0 Std.	Ganzjährig frei
Wildenrath-Altbau	9,0 Std.	9,5 Std.	18,5 Std.	Ganzjährig frei
	1,0 Std.	1,0 Std.	2,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball-vereine in Hallen)
TH Arsbeck		3,0 Std.	3,0 Std.	Ganzjährig frei
	2,0 Std.	1,0 Std.	3,0 Std.	von April bis September (Okt. - März Fußball-vereine in Hallen)
Insgesamt ganzjährig unbelegt:				25,50 Std.
Insgesamt halbjährig unbelegt:				27,50 Std.

Frage 3:

Hat es bezüglich der Verteilung der Sport- und Übungsstunden der Realschulturnhalle schon Gespräche mit der Realschule und den betroffenen Vereinen gegeben?

Antwort:

Mit dem Turn- und Sportverein Wegberg (TuS) hat es bereits eine Besprechung gegeben, in der die grundsätzlichen Erfordernisse, die der Verein hat, besprochen wurden. In diesem Gespräch ging es um Lagerflächen, Ausrüstungsgegenstände, fest verbaute Turnanlagen, Fahrtstrecken u.ä.. Unter Berücksichtigung der Erfordernisse werden derzeit stundenscharfe Pläne in der Verwaltung erarbeitet.

Als nächster Schritt soll dieses Modell zunächst mit dem TuS und danach auch mit den weiteren beteiligten Vereinen und dem Sportverband besprochen werden.

Der Schulsport ist planbarer. Hier gibt der Gesetzgeber einen Rahmen vor, der in den Turnhallen und unter Berücksichtigung der Schulsportzeiten im Hallenbad eingehalten werden kann. Die betroffenen Schulen sind hierüber bereits unterrichtet worden. Sobald die Vereine Planungssicherheit haben, werden mit den Schulen die Hallenzeiten für das Schuljahr 2017/18 besprochen werden.

